

Weitere Informationen

Die Tagung richtet sich an	Seniorenvertreterinnen und -vertreter ältere, gesellschaftlich und politisch engagierte Menschen Medienschaffende Fachpersonen in der Altersarbeit breite Öffentlichkeit
Tagungsdatum	Donnerstag, 27. Oktober 2011, ab 9.30 bis 16.00 Uhr
Tagungsort	Kongresshaus Biel Zentralstrasse 60 2500 Biel (ab Bahnhof signalisiert)
Übersetzung	Annette Fess und Monika Mayr
Dokumentation	wird an der Tagung abgegeben Teilnehmerliste Erklärung der Fachausdrücke Ergebnis der SSR-Umfrage Kurzfassung der Referate des Vormittags
Teilnahmegebühr	Fr. 50.– (inkl. Mittagessen und alkoholfreie Getränke)
Tagungsadministration	SSR-Sekretariat Worbentalstrasse 32 3063 Ittigen Tel. 031 924 11 00 Fax 031 924 11 01 E-Mail info@ssr-csa.ch

Ziele und Aufgaben des Schweizerischen Seniorenrates

Der SSR vertritt die wirtschaftlichen und sozialen Anliegen älterer Menschen gegenüber Bund, Verbänden, Institutionen, Medien und Öffentlichkeit. Er informiert und stärkt das Image älterer Generation in der Gesellschaft.

Einladung zur SSR–Herbsttagung 2011

Donnerstag, 27. Oktober 2011, ab 09.30 Uhr
Kongresszentrum Biel

Gesundheit: Mehr Geld für weniger Leistung?

**Seniorinnen und Senioren sowie ihre Vertretungen aus
Gemeinden und Kantonen informieren sich aus erster
Hand zu aktuellen Themen aus dem Gesundheitswesen.**

Die Tagung ist öffentlich.

Reformen im Gesundheitswesen

Wir stehen mitten in umfassenden Veränderungen im Gesundheitswesen. Was für Ziele verfolgen Bundesrat und Parlament mit dem Umbau? Stehen Kostensenkungen und Spardruck im Mittelpunkt? Oder geht es in Richtung eines grundsätzlichen Systemwechsels? Steht noch der Mensch oder mehr Wirtschaftlichkeit im Mittelpunkt? Wieweit werden die speziellen Bedürfnisse von älteren Menschen dabei berücksichtigt? Was bedeutet für sie die bundesrätliche Maxime: Wirtschaftlichkeit, Zweckmässigkeit, Wirksamkeit?

Tatsache ist, dass so viele Neuerungen anstehen, dass es schwierig ist, sich zu informieren und den Blick aufs Ganze zu behalten. Es geht zum Beispiel um Fallkostenpauschalen (DRG), Akut- und Übergangspflege, die neue Spitalfinanzierung, die Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung, Qualitätskontrollen, Palliative Care, Managed Care (Integrierte Versorgung), das Präventionsgesetz. Laufend werden die Krankenkassenprämien erhöht, was nicht allein auf die wachsenden Gesundheitskosten zurück zu führen ist. Zusätzlich sind verschiedene Volksinitiativen hängig, die den Gesundheitsbereich betreffen. Was für Herausforderungen stellen sich künftig uns Seniorinnen und Senioren?

Ziel der Tagung ist es, über die hängigen Reformen im Gesundheitswesen kompetent informiert zu werden. Ein thematischer Schwerpunkt wird auf den Fallkostenpauschalen liegen, deren Einführung auf 1. Januar 2012 beschlossene Sache ist und die eng verknüpft sind mit der Akut- und Übergangspflege. Im vorgesehenen Podiumsgespräch werden Fachleute aus ganz verschiedenen Bereichen zu Wort kommen. An der Tagung sollen nicht nur finanzielle Aspekte behandelt werden, sondern der Bezug zu den Bedürfnissen und der Lebensqualität älterer Menschen, vorab Patientinnen und Patienten aufgezeigt werden. Zudem soll für Fragen und Austausch unter Tagungsteilnehmenden auch Zeit bleiben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Tagung!

Programm

- ab 9.30 Uhr **Registration**, anschliessend Kaffee und Gipfeli
- 10.30 Uhr **Begrüssung** durch Karl Vögeli, SSR-Copräsident
- 10.40 Uhr **Grusswort** von Erich Fehr, Stadtpräsident von Biel
- 10.50 Uhr **Tour d'horizon** zu den anstehenden Reformen im Gesundheitswesen
Andreas Faller, lic. iur., Vizedirektor Bundesamt für Gesundheit
- 11.20 Uhr **Umsetzung der Fallkostenpauschale ab 2012**
Beat Straubhaar, Präsident von diespitaler.be (pro)
Dr. med. Christian Hess, Chefarzt Innere Medizin, Spital Affoltern a. A. (contra)
- anschl. **Diskussion** mit dem Publikum
- 12.30 Uhr **Mittagessen**
- 13.45 Uhr **Ergebnis der SSR-Umfrage**, Marianne de Mestral
- 14.00 Uhr **Podiumsgespräch zu Chancen und Risiken der Reformen**
Bea Heim-Niederer, Nationalrätin
Dr. med. Christian Hess, Spital Affoltern a. A.
Felix Schneuwly, Mitglied der Direktion Santésuisse
Hansruedi Schönenberg, SSR-Mitglied
Beat Straubhaar, diespitaeler.be
Pierre Théraulaz, Präsident Berufsverband der Pflegefachfrauen/männer
Erika Ziltener, Präsidentin Schweizer Patientenstellen
Moderation durch Karl Vögeli
- anschl. **Diskussion** mit dem Publikum
- 15.30 Uhr **Schlusswort** von Christiane Jaquet-Berger, SSR-Copräsidentin
- Anschliessend Apéro, offeriert von der Stadt Biel